Notrufnummer der Feuerwehr 122

Weitere wichtige Telefonnummern:
diehelferwiens.wien.gv.at/notrufe

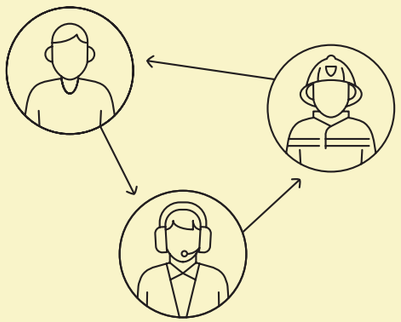
Richtiges Verhalten bei Notruf

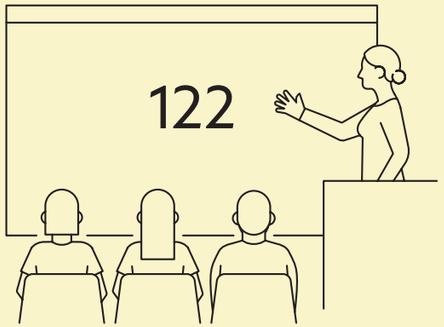
Formulieren Sie den Hilferuf so genau wie möglich. Umso gezielter und schneller ist Hilfe unterwegs.

WO
brennt es?
Beantworten Sie diese Frage so detailliert wie möglich mit einer Adresse oder einer Ortsangabe.

WER
ruft an?
Nennen Sie eine Rückruftelefonnummer und Ihren Namen.

Legen Sie nicht auf! Die Profis am anderen Ende der Leitung führen Sie ruhig und gezielt durch das Gespräch.





Kostenloser Vortrag „Verhalten im Brandfall“

Wer vorbereitet ist, rettet Leben! Lernen Sie bei diesem zweistündigen Vortrag, sich und anderen im Ernstfall zu helfen, bis die Einsatzkräfte vor Ort sind.

INHALTE
- Die Helfer Wiens (Selbst- und Zivilschutz)
- Sicherer Haushalt (Rauchmelder, CO-Melder, Erste-Hilfe-Ausrüstung)
- Notrufnummern und Verhalten beim Notruf
- Brandgefahren im Haushalt (Akkus, Fettbrand, Kerzen, Mehrfachstecker, …)
- Verhalten im Brandfall (mit praxisbezogenen Videos) für folgende Fälle:
  - Wenn man flüchten kann
  - Wenn man vom Brand eingeschlossen ist
- Löschgeräte der ersten Löschhilfe (Brandklassen, Arten von Feuerlöschern, Löschdecke)

Mehr Informationen und Anmeldung unter
diehelferwiens.wien.gv.at/vortrag-brandfall

Die Helfer Wiens – Vorbereitet sein. Helfen können!

Wir informieren als Einrichtung der Stadt Wien wie man sich in Notfällen richtig verhält. Für Kindergartenkinder bis zu Senior*innen bieten wir persönliche Beratung, kostenlose Vorträge und Informationsveranstaltungen.

Dabei werden wir vom Wiener K-Kreis unterstützt. Das Präventionsnetzwerk besteht aus Einsatzorganisationen, kommunalen Unternehmen, Abteilungen der Stadt Wien und befreundeten Organisationen.

Mit dem Internetportal „Freiwillig für Wien“ unter **wien.gv.at/freiwillig** vernetzen wir Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, mit Vereinen, die auf der Suche nach ehrenamtlicher Hilfe sind.

KONTAKT
Sicherheitszentrum Die Helfer Wiens
Hermanngasse 24, 1070 Wien
Telefon: 01 522 33 44
diehelferwiens@wien.gv.at
diehelferwiens.wien.gv.at

Impressum
Für den Inhalt verantwortlich: Die Helfer Wiens, 1070 Wien.
Grafik: stadt wien marketing gmbh
Druck: sandler print different
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“

Verhalten im Brandfall

DIE HELFER WIENS

Stadt Wien

diehelferwiens.wien.gv.at

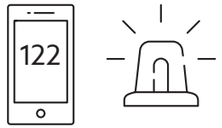
Für den Ernstfall vorsorgen!

RAUCHMELDER
Der Rauchmelder warnt vor lebensgefährlichen Rauchgasen, die man vor allem im Schlaf nicht wahrnimmt. So bemerken Sie Brände rascher, minimieren Schäden und retten Leben.
Um einen Batteriealarm zu vermeiden, wechseln Sie Batterien regelmäßig bzw. beachten Sie die Bedienungsanleitung. So beugen Sie eine Verwechslung mit dem eigentlichen Brandalarm vor.

LÖSCHDECKE
Feuerlöschdecken bestehen aus nicht brennbarem Material und bekämpfen Brände zu Beginn. Ihr Einsatz eignet sich zum Beispiel bei brennenden Kerzengestecken, kleinen Elektrogeräten oder auch Mistkübeln.

FEUERLÖSCHER
Die Anschaffung eines Feuerlöschers ist dann sinnvoll, wenn Sie mit der Handhabung vertraut sind. Bitte bedenken Sie auch das richtige Löschmittel und eine regelmäßige Wartung des Feuerlöschers.

Richtiges Verhalten im Brandfall



1. ALARMIEREN

Rufen Sie den Notruf der Feuerwehr unter 122

2. RETTEN

Bringen Sie zuerst Verletzte oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen aus dem Gefahrenbereich.
Achten Sie dabei aber immer auch auf Ihre Sicherheit!

3. LÖSCHEN

Versuchen Sie, den Brand mit vorhandenen Löschmitteln zu bekämpfen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
Bei starker Rauchentwicklung ist ein Löschversuch lebensgefährlich und nur noch die Flucht aus dem Brandbereich sinnvoll.

Was ist bei der Flucht aus dem Brandbereich zu beachten?

- Um die Rauchausbreitung zu verhindern, schließen Sie nach Möglichkeit die Fenster und Türen sowie jedenfalls die Wohnungseingangstüre beim Verlassen des Brandbereichs.
- Verständigen Sie die direkten Nachbar*innen.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Aktivieren Sie den **Rauchabzug** über Druckknopfmelder im Eingangsbereich.

Beim Eintreffen der Feuerwehr
- Weisen Sie die Feuerwehr ein.
- Übergeben Sie nach Möglichkeit den Wohnungsschlüssel der Feuerwehr.

Was ist zu tun, wenn eine Flucht nicht möglich ist?

Eine Flucht durch verrauchte Bereiche wie das Stiegenhaus ist lebensgefährlich.

- Bleiben Sie in der eigenen Wohnung, wenn diese nicht vom Brand betroffen ist.
- Schließen Sie die Türen zum Brandbereich und dichten diese bei Bedarf ab.
- Schließen Sie auch die Türen von WC und Bad, da es über die Lüftungsanlage zu einer Rauchverschleppung kommen kann.
- Bei Rauchentwicklung an Ihrem Standort, trotz durchgeführter Maßnahmen, öffnen Sie das Fenster und setzen sich unter das Fensterbrett.
- Machen Sie beim Eintreffen der Feuerwehr beim Fenster auf sich aufmerksam.

Warum ist ein freies Stiegenhaus wichtig?

Das Stiegenhaus ist der wichtigste Fluchtweg für die Bewohner*innen und ist außerdem der Hauptangriffsweg für die Feuerwehr. Schuhkästen, Blumentöpfe, Kinderwägen oder Schuhe bilden Stolperfallen und nehmen wichtigen Bewegungsraum für Flüchtende und Einsatzkräften im Stiegenhaus ein.

1. **Stolperfalle für Flüchtende und Einsatzkräfte**
2. **Blumentopf kann herunterfallen und die Flucht behindern**
3. **Atemschutzgerät kann sich in Buggy verhaken**
4. **zu wenig Platz, wenn sich die Schlauchleitung füllt**
5. **zu wenig Bewegungsraum für Einsatzkräfte**